



## BMW-Markterschließungsprogramm für KMU 2016

### Ergebnisbericht des Durchführers

#### Angaben zu

Projekt: Geschäftsanbahnung für deutsche Unternehmen aus dem Bereich Wasser und Abwasser, Zielland: Kasachstan

Termin: 03.- 07.10.2016

Durchführer: DREBERIS GmbH/ NETSCI Central Asia

Projektleiter / Verfasser des Ergebnisberichts: Dr. Markus Reichel, Prof. Dr. Matthias Kramer / Shakhnaza Mansurova

#### Inhalte

Die DREBERIS GmbH organisierte zusammen mit NETSCI Central Asia eine Geschäftsanbahnungsreise nach Kasachstan für deutsche Unternehmen aus dem Bereich Wasserwirtschaft. Sie fand im Zeitraum von 03. bis 07. Oktober in drei Städten Kasachstans (Astana, Shymkent, Almaty) statt. Ziel dieser Kooperationswoche war, den Teilnehmern diesen Markt zu öffnen und dort professionelle Geschäftskontakte anzubauen. Im Rahmen der Woche wurden 2 Fachkonferenzen in Astana und Almaty durchgeführt, darüber hinaus fanden B2B-Gespräche, Besichtigungen von Wasserobjekten und Termine bei staatlichen Behörden statt.

Die Maßnahme wurde im Rahmen des BMW-Markterschließungsprogramms realisiert und aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie gefördert. Die Hauptzielgruppe im Zielland waren Wasserwerke, Unternehmen und Forschungseinrichtungen aus der Wasserwirtschaft und für Wassermanagement verantwortliche Behörde. Diese potenziellen Kooperationspartnern wurden angesprochen und zu den Konferenzen und B2B Gespräche eingeladen.

Die Kooperationswoche begann nach einer Begrüßung durch den deutschen Botschafter mit einem Termin bei dem Vizeminister im Ministerium für Investitionen und Entwicklung in Astana. Die Teilnehmer hatten die Möglichkeit, sich zu grundsätzlichen Fachfragen mit dem Vizeminister auszutauschen. Am nächsten Tag (04.10) fand die Präsentationsveranstaltung "Kooperationspotenziale und Geschäftsentwicklung zwischen der deutschen und kasachischen Wasserwirtschaft" statt, auf der die neuesten Technologien und Lösungen in der Wasserwirtschaft anhand der deutschen Erfahrungen sowie der Situation des kasachischen Wassersektors vorgestellt wurden. Nach der Veranstaltung konnten die deutschen Teilnehmer individuelle Geschäftsgespräche mit ausgewählten lokalen Geschäftspartnern führen.

Am 5.10 fand für die Gruppe ein reichhaltiges Programm in Shymkent statt, das Termine in der Stadtverwaltung und in dem größten erfolgreichen Wasserunternehmen der Region "TOO Vodnye Ressourcen Marketing", Besichtigung von zwei Wasserobjekten (Kläranlage und Grundwasserentnahme), eine Exkursion in einen Produktionsbetrieb und abschließend individuelle B2B Gespräche mit einem lokalen Planungsunternehmen umfasste.

Während des Aufenthalts in Almaty wurden im Anschluss an eine zweite Fachkonferenz, die in der Nationalen Agraruniversität stattfand, deutsch-kasachische Kooperationsgespräche mit potenziellen





kasachischen Geschäftspartnern durchgeführt. Die Geschäftsanbahnung in Kasachstan wurde von der deutschen Botschaft und dem Generalkonsulat sowie von der Delegation der deutschen Wirtschaft in Zentralasien unterstützt; als Abschluss der gesamten Woche nahm die Delegation am 07.10 am Tag der deutschen Wirtschaft teil, wo ein Workshop zur Wasser- und Abwasserwirtschaft organisiert wurde. Die Teilnehmer hatten auch die Möglichkeit, mit deutschen Unternehmen, die schon in Kasachstan tätig sind, in einen Erfahrungsaustausch zu treten.

Zusammenfassend boten sich für alle teilnehmenden Unternehmen interessante Ansatzpunkte für zukünftige

Geschäfte mit kasachischen Partnern, weshalb sie sich sehr zufrieden mit ihrer Teilnahme an der Reise zeigten.

#### BILDIMPRESSSIONEN





Bild 1 Präsentationsveranstaltung, Astana (Fot. DREBERIS)

Bild 2 Treffen in der Stadtverwaltung, Shymkent  
(Fot. DREBERIS)



Bild 3 Gruppenfoto, Astana (Fot. DREBERIS)

Bild 4 Treffen im Wasserunternehmen, Shymkent  
(Fot. DREBERIS)



Bild 5 Besichtigung des Wasserobjektes, Shymkent  
(Fot. DREBERIS)

Bild 6 Workshop zur Wasser- und Abwasserwirtschaft,  
Almaty (Fot. AHK)

